



Mitmachen bei der Sprechstunde

Der Regisseur und Schauspieler Rolf Dennemann entwickelt Geschichten

NORDSTADT. Rolf Dennemann lädt am Sonntag, 29. März, um 18 Uhr, zur sonntäglichen Sprechstunde ins Chancen-Café an der Oesterholzstr. 103. Dort werden alltägliche Geschichten gesammelt, verarbeitet und neu inszeniert, um sie „vom Kleinen ins Große“ zu rücken. In der kommenden Sprechstunde geht es um die Frage: „Mitmachen, aber wie und warum?“

Bei seinen „Sprechstunden“ will der Autor, Regisseur und Schauspieler Dennemann zusammen

mit Nachbarn, Besuchern und anderen Künstlern als Gästen Texte vorstellen und

sammeln, „lesen, zuhören und festhalten, erfinden und spinnen, meckern und me-

tern, gestalten und verändern und ausprobieren.“

Die Bürger sind eingeladen, den Prozess zu begleiten, als konspirative Mitarbeiter und Komplizen, Script-Assistenten, Requisiteure oder Produktionshelfer. „Wir erfinden eine Hauptfigur, Nebenrollen und Situationen. Jemand, der hier wohnen könnte, ist der Held und wir lassen ihn oder sie all diese Geschichten erleben – eine Serienfigur sozusagen, ein Comic-Held, eine Romanfigur?“, erklärt Dennemann.



Die Anwohner des Borsigplatzes werden bei Dennemanns Sprechstunden Akteure. Foto: Rolf Dennemann